



IGLAND

Bedienungsanleitung

Winde

2501 / 3501 / 4501



Lesen Sie die gesamte Anleitung durch, bevor Sie das Produkt verwenden. Sie enthält wichtige Sicherheitshinweise.



nøsted &

Vielen Dank, dass Sie sich für eine Winde von IGLAND entschieden haben!

Diese Bedienungsanleitung soll Ihnen umfassende Informationen über die Verwendung, Installation, Sicherheit und Wartung des Geräts geben.

Es ist wichtig, dass Sie diese Anleitung sorgfältig lesen, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.

Die Sicherheit unserer Benutzer hat höchste Priorität. Diese Anleitung enthält wichtige Informationen darüber, wie Sie die Maschine sicher verwenden und potenzielle Gefahren vermeiden können.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Unfälle, Fehlbedienungen und Geräteausfälle zu gefährlichen Situationen führen können. Es ist wichtig, dass Sie sich während der Arbeit so positionieren, dass ein eventueller Unfall nicht zu Verletzungen führt.

Die Anweisungen in diesem Handbuch müssen stets befolgt werden. Unvorsichtige oder unsachgemäße Verwendung kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Modifikationen oder andere Eingriffe in das ursprüngliche Design des Produkts erfolgen auf eigene Gefahr und Verantwortung. Es ist wichtig zu beachten, dass jede Modifikation oder Umrüstung des Produkts zum Verlust des Reklamationsrechts führt.

Für eine gültige Garantie weisen wir darauf hin, dass das mit dem Produkt gelieferte Übergabeformular innerhalb von 14 Tagen zurückgesandt werden muss.

Wenn Sie Fragen haben oder Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an unser Servicecenter unter +47 479 20 192. Geben Sie bei Anfragen und Ersatzteilbestellungen immer den Typ, die Seriennummer und das Produktionsjahr an.

Wir sind hier, um Ihnen zu einer sicheren und guten Benutzererfahrung zu verhelfen.

Produkt	
IG308010	Igland 2501
IG300740	Igland 3501
IG300052	Igland 4501

Überarbeitet	23.08.2024
Veröffentlicht	23.08.2024
P/N	IG390057
Website	Nosted.com/igland
E-Mail	corporate@igland-as.com
Telefon	+47 372 56 200

Die Vervielfältigung von Texten oder Illustrationen ohne Genehmigung ist untersagt.

KI-übersetzt aus dem originalen Benutzerhandbuch

# INHALTSVERZEICHNIS	SEITE
1. Sonderausstattung	4
2. Sicherheitshinweise	5
2.1. Allgemeine Sicherheitshinweise	5
2.2. Sichere Verwendung	5
2.3. Lagerung	6
2.4. Checkliste vor der Verwendung	6
2.5. Sicherer Betrieb	7
3. Hauptkomponenten	8
4. Technische Spezifikationen	9
4.1. Lgland 2501 Winde	9
4.2. Lgland 3501 Winde	9
4.3. Lgland 4501 Winde	9
5. Montage	10
5.1. Montage von 2501	10
5.2. Montage von 3501 und 4501	10
5.3. Montage am Traktor	10
5.4. PTO auf richtige Länge zuschneiden	10
5.5. Befestigen Sie das Seil für die Palettenbremse	11
5.6. Befestigen Sie das Seil für die Klotzbremse	11
5.7. Befestigung des Stahlseils	11
5.8. Hydraulischer Anschluss (Zusatzausstattung für 3501/4501)	11
5.9. Funkverbindung (Zubehör für 3501/4501)	12
6. Verwendung und Bedienung der Winde	12
7. Wartung	12
7.1. Schmierung	12
7.2. Inspektion der Kupplung	13
7.3. Einstellung der Kupplung	13
7.4. Kette	13
7.5. Kontrolle der Kettenradblöcke	13
7.6. Austausch von Kupplungsblöcken	13
7.7. Einstellung des Drucks	13

1. ZUSATZAUSSTATTUNG

PRODUKTNUMMER	BESCHREIBUNG
IG022150	Ölkannenthaler
IG022151	Sägehalter
IG090378	Ölverteilungsventil für Traktoren mit einer Ölkapazität von über 55 l/min
IG091442	Drehzahlregelung für Traktor, Ein/Aus (nur mit Funksteuerung verfügbar)
IG095229	Funkfernsteuerung, 1 Funktion, inkl. Hydraulik (LH) (4501)
IG095440	Funkfernbedienung, 1 Funktion, inkl. Hydraulik (LH) (3501)



2. SICHERHEITSHINWEISE

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

- **Lesen Sie die Bedienungsanleitung:** Bevor Sie die Winde und gegebenenfalls Zusatzausrüstung verwenden, müssen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig lesen und durchgehen, um die richtige Verwendung und Wartung zu verstehen.
- **Verwendungszweck:** Verwenden Sie die Winde niemals zum Heben oder für andere Aufgaben, für die sie nicht konstruiert ist. Die Winde darf nur zum Ziehen von Holz verwendet werden. Der Hersteller haftet nicht für Schäden und Zerstörungen, die durch unsachgemäßen Gebrauch der Ausrüstung entstehen.
- **Sicherheitsabstand:** Halten Sie stets die Sicherheitsabstände ein und achten Sie darauf, während des Betriebs einen sicheren Abstand zu beweglichen Teilen einzuhalten.
- **Bedienung:** Mach dich mit den Bedienelementen und Funktionen der Winde vertraut. Stell sicher, dass nur qualifizierte und geschulte Personen das Gerät benutzen.
- **Persönliche Schutzausrüstung:** Tragen Sie während des Betriebs immer die erforderliche persönliche Schutzausrüstung, einschließlich Helm, Schutzbrille, Handschuhe und Sicherheitsschuhe.
- **Quetschgefahr:** Achten Sie auf Quetschgefahr durch alle beweglichen Teile.
- **Kippgefahr:** Achten Sie stets auf mögliche Kippgefahr. Halten Sie den Traktor in einer stabilen Position.
- **Vorbereitung auf Notfälle:** Halten Sie Erste-Hilfe-Ausrüstung, Feuerlöscher und Notrufnummern griffbereit, falls ein Unfall oder Notfall eintritt.
- **Modifikationen oder andere Eingriffe** in die ursprüngliche Konstruktion des Produkts erfolgen auf eigene Gefahr und Verantwortung. Es ist wichtig zu beachten, dass jede Modifikation oder Umrüstung des Produkts zum Verlust des Reklamationsrechts führt.
- **Überprüfen Sie die Winde und ihre Komponenten regelmäßig** auf Anzeichen von Verschleiß, Beschädigungen oder lockeren Teilen und Schrauben. Ersetzen Sie verschlissene oder beschädigte Teile durch vom Hersteller zugelassene Komponenten. Alle Schäden müssen repariert werden, bevor die Winde wieder verwendet werden kann.
- **Verwenden Sie nur Stahlseile mit ausreichender Festigkeit.** Stahlseile von minderer Qualität können bei Bruch schwere Schäden verursachen. Bei sichtbaren Schäden am Stahlseil muss dieses sofort ausgetauscht werden.
- **Schmieren Sie die Winde regelmäßig** gemäß den Empfehlungen des Herstellers.
- **Führen Sie ein Verzeichnis über Wartungs- und Reparaturarbeiten** an der Winde durchgeführten Wartungs- und Reparaturarbeiten.

2.2 Sichere Verwendung

- **Befolgen Sie die Sicherheitsvorschriften**, um Unfälle zu vermeiden und zu verhindern.
- **Verwenden Sie die Winde nur** für den vorgesehenen Zweck.
- **Stellen Sie sicher, dass der Traktor und die von Ihnen verwendeten Geräte in gutem Zustand sind** und regelmäßig gewartet werden. Verwenden Sie niemals Stahlseile, die nicht ausreichend stark sind.
- **Stellen Sie sich** beim Winden in abschüssigem Gelände **niemals** unter das Holz und den Traktor und beim Ziehen niemals zwischen die Winde, das Holz und den Traktor.
- **Halten Sie ausreichend Abstand** zu dem eingezogenen Holz. Baumstümpfe oder andere Hindernisse können das Holz nach oben oder zur Seite kippen lassen.
- **Fahren Sie gleichmäßig und ruhig.** Vermeiden Sie spontane Ruckbewegungen und Stöße, wenn Sie die Winde verwenden.
- **Überlasten Sie nicht** die Nennkapazität der Winde oder die Zugkraft des Traktors.
- **Ziehen Sie nicht um mehr als 30 Grad seitwärts.** Schräges Gelände erhöht die Gefahr des Umkippens.
- **Verwenden Sie** beim Einziehen an Steigungen **immer die Palbremse.**
- **Halten Sie Abstand zur Zapfwelle und anderen beweglichen Teilen**, die eine Quetsch- oder Einklemmgefahr darstellen können.
- **Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie schwere Lasten ziehen**, da dies zu einer Verschiebung oder Kippung des Traktors führen kann.
- **Stellen Sie sicher, dass** sich **alle Zuschauer** in sicherer Entfernung vom Traktor und der Winde befinden, wenn diese in Betrieb sind.
- **Berühren Sie niemals** Stahlseile, Flaschenzüge oder andere Komponenten, die sich bewegen oder unter Spannung stehen.
- **Vermeiden Sie Schals und andere lose Kleidungsstücke**, die sich in der Zapfwelle und anderen Geräten verfangen können.
- **Seien Sie besonders vorsichtig**, wenn Sie unter extremen Wetterbedingungen wie starkem Regen, Schnee oder starkem Wind arbeiten, da dies das Unfallrisiko erhöhen kann.
- **Hängen Sie die Schleppketten so auf**, dass sie sich während des Transports nicht in den Radketten verfangen können.



2.3 Lagerung

- Bewahren Sie die Winde an einem trockenen und sicheren Ort auf.
- Verhindern Sie, dass Kinder auf oder neben der Winde klettern oder spielen.
- Stellen Sie die Winde auf einem festen und ebenen Untergrund ab, wenn sie gelagert wird oder nicht benutzt wird.

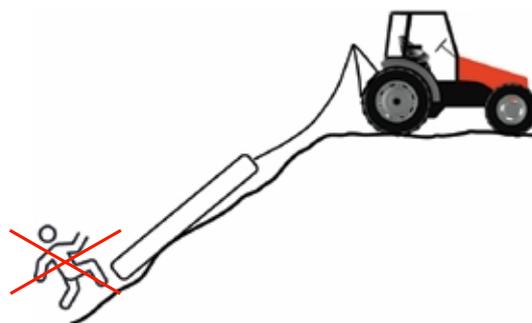
2.4 Checkliste vor dem Gebrauch

- Überprüfen Sie die Winde vor dem Gebrauch immer auf Verschleiß und Beschädigungen. Eventuelle Schäden müssen von qualifiziertem Personal repariert werden, bevor das Gerät wieder verwendet wird.
- Stellen Sie sicher, dass Sie den Arbeitsbereich vollständig überblicken können.
- Halten Sie Kinder vom Arbeitsbereich fern.
- Stellen Sie sicher, dass Abdeckungen, Schutzvorrichtungen und Komponenten in Ordnung und ordnungsgemäß installiert sind.
- Überprüfen Sie Hydraulikschläuche und Kupplungen auf Knicke oder Undichtigkeiten (Zubehör).
- Überprüfen Sie die Kabel (Zubehör) auf Beschädigungen.
- Überprüfen Sie Hydraulikschläuche und -kupplungen (Zubehör) auf Undichtigkeiten und stellen Sie sicher, dass sie sicher sind.
- Schmieren Sie die Maschine gemäß den Angaben des Herstellers.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Winde nicht zurückzieht, wenn die Bedienungsstange nicht festgezogen ist.
- Überprüfen Sie die ordnungsgemäße Funktion der Funksteuerung. Zu viel Öl, dickflüssiges Öl oder Einschränkungen im Rücklauf können zu einem unbeabsichtigten Einziehen des Stahlseils (Zubehör) führen.
- Stellen Sie sicher, dass alle beweglichen Teile sauber genug für den Einsatz sind und nicht durch Äste oder Späne behindert werden.
- Befolgen Sie die Sicherheitsvorschriften, um Unfälle zu vermeiden und zu verhindern.

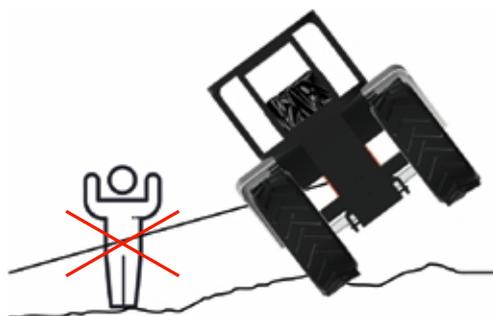


2.5 Sicherer Betrieb

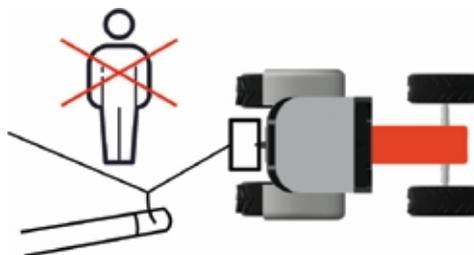
- Verwenden Sie die Winde niemals zum Heben oder für andere Aufgaben, für die sie nicht konstruiert ist. Die Winde darf nur zum Ziehen von Holz verwendet werden.
- Vermeiden Sie es, sich beim Winden in abschüssigem Gelände unter dem Holz und dem Traktor aufzuhalten.
- Verwenden Sie beim Einziehen bergauf immer eine Palmbremse.
- Vermeiden Sie spontane Ruckbewegungen und Stöße beim Einsatz der Winde.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie schwere Lasten ziehen, da dies zu einer Verschiebung oder Kippung des Traktors führen kann.
- Ziehen Sie nicht mehr als 30 Grad seitlich. Schräges Ziehen erhöht die Kippgefahr.
- Stellen Sie sicher, dass der Traktor in gutem Zustand ist, und führen Sie regelmäßige Wartungskontrollen durch.
- Überlasten Sie nicht die Nennkapazität der Winde oder die Zugkraft des Traktors.
- Stellen Sie sich beim Ziehen niemals zwischen die Winde und den Traktor.
- Stellen Sie sicher, dass sich alle Zuschauer in sicherer Entfernung vom Traktor und der Winde befinden, während diese in Betrieb sind.
- Halten Sie ausreichend Abstand zu dem gezogenen Holz. Stümpfe oder andere Hindernisse können das Holz nach oben oder zur Seite kippen lassen.
- Berühren Sie keine Stahlseile, Flaschenzüge oder andere Komponenten, die sich bewegen oder unter Spannung stehen.
- Halten Sie Abstand zur Zapfwelle und anderen beweglichen Teilen, die eine Quetsch- oder Einklemmgefahr darstellen.



2.5.1 Gehen Sie nicht hinter einem Holzschlepper auf steilen Hängen.



2.5.2 Stellen Sie sich nicht so auf, dass Sie in Gefahr geraten, wenn der Traktor oder andere Geräte umkippen.

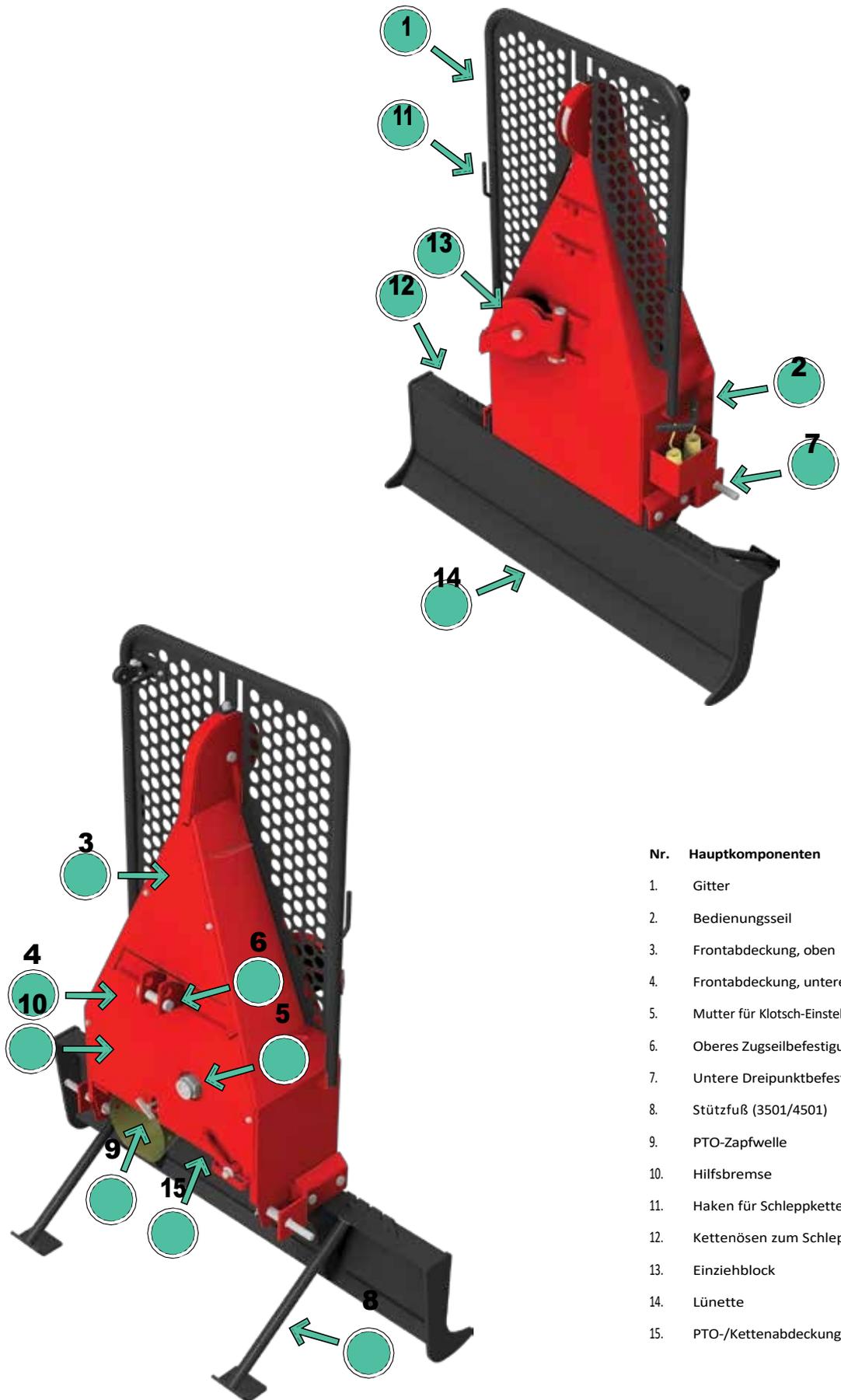


2.5.3 Wenn das Stahlseil einen Winkel bildet, stellen Sie sich niemals auf die Innenseite des Winkels.



2.5.4 Hindernisse können dazu führen, dass das Holz nach oben oder zur Seite kippt

3. HAUPTKOMPONENTEN



Nr. Hauptkomponenten

- 1. Gitter
- 2. Bedienungsseil
- 3. Frontabdeckung, oben
- 4. Frontabdeckung, untere
- 5. Mutter für Klotsch-Einstellung
- 6. Oberes Zugseilbefestigung
- 7. Untere Dreipunktbefestigungen
- 8. Stützfuß (3501/4501)
- 9. PTO-Zapfwelle
- 10. Hilfsbremse
- 11. Haken für Schleppkette
- 12. Kettenösen zum Schleppen von Holz
- 13. Einziehblock
- 14. Lünette
- 15. PTO-/Kettenabdeckung

4. TECHNISCHE DATEN

Igland 2501 Winde	
Höhe/Breite/Tiefe	129 / 92 / 47 cm
Gewicht (ohne Stahlseil)	127 kg
Höhe des Zapfwellenstutzens	30 cm
Empfohlene Traktorgröße	11–25 kW (15–35 PS)
Maximale Zugkraft (leere Trommel)	25 kN (2,5 Tonnen)
Maximale Zugkraft (volle Trommel)	11 kN (1,1 Tonnen)
Theoretische Stahlseilkapazität	62 m, 8 mm
Empfohlenes Stahlseil	40 m, 8 mm
Empfohlene maximale Last	1 m
Empfohlene maximale Einzugsbelastung	0,5 m ³
Einzugsgeschwindigkeit bei 540 U/min	0,66–1,56 m/s

Gemeinsame Spezifikationen	
Trommeln	1
Übersetzung	1:4,72
Kupplung	Austauschbare Klötze
Bremse	Palbremse
Anschluss an Traktor	3-Punkt

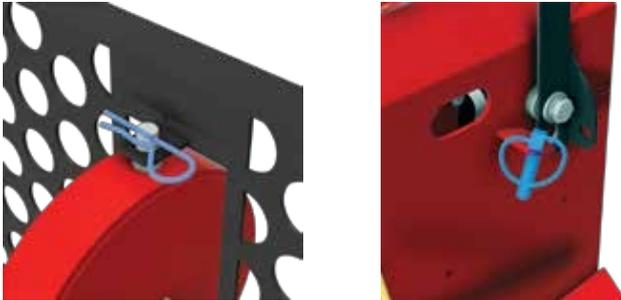
Igland 3501 Winde	
Höhe/Breite/Tiefe	160 / 122 / 37 cm
Gewicht (ohne Stahlseil)	200 kg
Höhe des Zapfwellenstutzens	35 cm
Empfohlene Traktorgröße	26–52 kW (35–70 PS)
Maximale Zugkraft (leere Trommel)	35 kN (3,5 Tonnen)
Maximale Zugkraft (volle Trommel)	11 kN (1,1 Tonnen)
Theoretische Stahlseilkapazität	71 m, 9 mm
Empfohlenes Stahlseil	50 m, 9 mm
Empfohlene maximale Last	2,5 m
Empfohlene maximale Einzugslast	1 m ³
Einzugsgeschwindigkeit bei 540 U/min	0,61–1,67 m/s

Igland 4501 Winde	
Höhe/Breite/Tiefe	190 / 150 / 61 cm
Gewicht (ohne Stahlseil)	260 kg
Höhe des Zapfwellenstutzens	50 cm
Empfohlene Traktorgröße	26–52 kW (35–70 PS)
Maximale Zugkraft (leere Trommel)	45 kN (4,5 Tonnen)
Maximale Zugkraft (volle Trommel)	17,5 kN (1,75 Tonnen)
Theoretische Stahlseilkapazität	73 m, 10 mm
Empfohlenes Stahlseil	50 m, 10 mm
Empfohlene maximale Last	3,5 m
Empfohlene maximale Einzugslast	1,5 m ³
Einzugsgeschwindigkeit bei 540 U/min	0,67–1,66 m/s

5. MONTAGE

5.1 Montage von 2501

Entfernen Sie den Sicherungsstift oben am Gitter. Heben Sie das Gitter an, kippen Sie es nach unten und befestigen Sie es mit einem Sicherungsstift auf jeder Seite. Kippen und senken Sie die Winde, bis die Winde und das Gitter den Boden berühren. Stellen Sie sicher, dass die Winde auf einem ebenen und festen Untergrund steht.



5.1.1 Abstellen des 2501

5.2 Montage 3501 und 4501

Befestigen Sie den Stützfuß und sichern Sie ihn mit dem Sicherungsstift. Stellen Sie sicher, dass die Winde auf einem ebenen und festen Untergrund steht.



5.2.1 Stützfuß bei 3501 und 4501

5.3 Montage am Traktor

Wählen Sie geeignete Bolzen für die Kupplung.

	2501	3501	4501
Untere Befestigungen	Kat 1	Kat 1/2	Kat 1/2
Oberes Gestänge	Kat 1	Kat 2	Kat 2



5.3.1 Bolzen für 3-Punkt

Befestigen Sie die Zugarme des Traktors an den unteren Befestigungen. Befestigen Sie das Obergestänge an der Obergestänge-Befestigung.

Stellen Sie die Länge des Oberlenkers so ein, dass die Winde in Arbeitsposition um 10–20 Grad nach hinten geneigt ist. Achten Sie darauf, dass die Winde beim Anheben nicht mit der Traktorkabine kollidiert!

Die höchste Oberlenkerbefestigung gibt der Winde beim Einziehen besseren Halt am Boden.

Bei Modell 2501 klappen Sie das Gitter hoch.

Entfernen Sie bei den Modellen 3501 und 4501 die Stützbeine. Befestigen Sie das kurze Rohr an der Halterung.

Stellen Sie sicher, dass alle Verbindungen sicher und ordnungsgemäß befestigt sind.

5.4 PTO auf die richtige Länge zuschneiden

Messen Sie den Abstand zwischen der Winde und der Traktorachse horizontal und ziehen Sie dann 20 mm ab, um die richtige Länge der Kraftübertragungswelle und der Schutzvorrichtung zu ermitteln.

Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers, um die Kraftübertragungswelle und die Schutzvorrichtung auf die richtige Länge zu schneiden.

5.5 Befestigen Sie das Seil für die Palettenbremse

Führen Sie das Seil durch die Metallplatte und nach unten zum Hebel. Binden Sie das Ende am Hebel fest.



5.5.1 Befestigung des Seils an der Palettenbremse

5.6 Befestigen Sie das Seil für die Klotzbremse

Führen Sie das Seil durch die Rolle oben am Gitter und durch die Öffnung an der Seite der Winde.

Entfernen Sie die vordere Abdeckung der Winde.



5.6.1 Ziehen des Seils zur Klotzbremse

Führen Sie das Seil im Inneren der Winde durch die untere Rolle und die Spaltrockrolle und befestigen Sie es an der Öffnung in der Metallplatte.



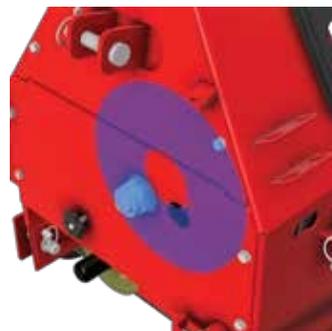
5.6.2 Befestigung des Seils an der Klemme

5.7 Befestigung des Stahlseils

Führen Sie das Stahlseil durch die Einzugsrolle und über die Rolle oben auf der Winde.

2501: Führen Sie das Stahlseil durch die Öffnung in der Trommel und befestigen Sie es mit einer losen Klemme.

3501/4501: Führen Sie das Stahlseil durch die Öffnung in der Trommel und befestigen Sie es mit der Inbusschraube in der geschweißten Klemme.



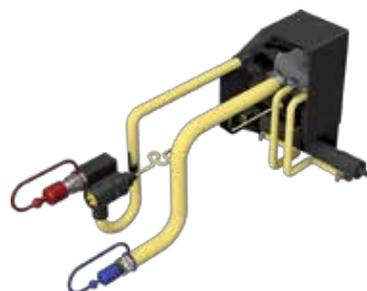
5.7.1 Befestigung des Stahlseils

Halten Sie das Stahlseil beim Aufwickeln straff.

5.8 Hydraulischer Anschluss

(Zusatzausstattung für 3501/4501)

Druckschlauch (ISO-Anschluss/rote Kappe) an einen der Ausgänge des Traktors anschließen. Rücklaufschlauch (offener Anschluss/blau Kappe) an den Öltank oder eine Rücklaufleitung des Traktors anschließen. Informationen zur Montage der Hydraulik an der Winde finden Sie in der separaten Montageanleitung.



5.8.1 Hydraulikschläuche

Die Rücklaufleitung muss widerstandslos sein!

5.9 Funkverbindung

(Zubehör für 3501/4501)

Verbinden Sie den 7-poligen Stecker mit dem Traktor und den 3-poligen Stecker mit dem Magnetventil.



5.9.1 Magnetventil zum Anschluss des Radios

Weitere Informationen zur Funkbedienung finden Sie in der separaten Bedienungsanleitung.

6. VERWENDUNG UND BEDIENUNG DER WINDE

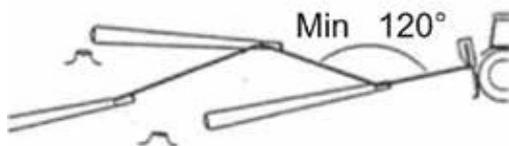
Lesen Sie vor der Verwendung die Sicherheitshinweise!

Fahren Sie den Traktor so nah wie möglich an das Holz heran.

Ziehen Sie nicht weiter als 30 Grad zu jeder Seite des Traktors.

Kleinere Stämme können in Fischgrätenmuster befestigt werden. Vermeiden Sie scharfe Winkel am Seil.

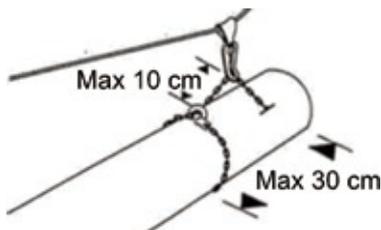
Vermeiden Sie ruckartige Bewegungen, da das Holz träge reagieren kann.



6.1 Vermeiden Sie scharfe Winkel am Seil

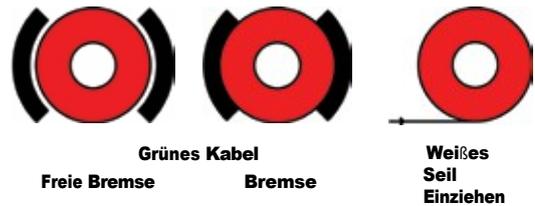
Ziehen Sie das Stahlseil langsam heraus.

Befestigen Sie die Stangen bis zu 30 cm von den Kanten entfernt.



6.2 Empfohlene Zurrmuster für Holz

Maximal 10 cm Kette zwischen Gleiter und Haken.



6.3 Bedienung

Beachten Sie die Einschränkungen der Winde.

Ziehen Sie die Subbremse fest, wenn sich die Trommel dreht. Lösen Sie sie, wenn das Stahlseil zu schwer zu ziehen ist. Senken Sie die Last langsam ab, um ein Verwickeln des Stahlseils zu verhindern.

Senken Sie die Mulde ab, bis sie auf dem Boden aufliegt, und verwenden Sie die Bremsseile, um den Traktor zu parken.

Weitere Anweisungen finden Sie im Radiohandbuch.

Scharnierbare Ladefläche

Die Winde kann geklappt werden, um das Überfahren von Hindernissen zu erleichtern. Entfernen Sie den Sicherungsstift und die Schraube auf beiden Seiten. Die Winde hängt dann mit einer Schraube auf jeder Seite an der Winde.



6.4 Bolzen zum Lösen der Schaufel

7. WARTUNG

Kuppeln Sie die Zapfwelle aus und stellen Sie den Motor ab, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen. Beachten Sie die Wartungsanweisungen des Zapfwellenherstellers.

7.1 Schmierung

Verschütten Sie kein Öl auf die Kupplung!

	Timer	Schmierung
Kette	20	Dickflüssiges Öl
Nadellager	20	Dickflüssiges Öl

7.1.1 Schmierstofftabelle

Um Zugang zur Kette und zum Nadellager zu erhalten, entfernen Sie die vordere Abdeckung. Das Nadellager befindet sich hinter der Trommel und dem Kettenrad.



7.12 Nadellager

7.2 Inspektion der Kupplung

Ziehen Sie 10 m des Stahlseils heraus und überprüfen Sie den Totgang im Steuerhebel, bis die Winde zu ziehen beginnt. Der normale Totgang für den Hebel beträgt maximal 10 cm, gemessen am Seil. Bei größerem Totgang den Klotz einstellen.



7.2.1 Messung des Leerlaufs

7.3 Einstellen der Kupplung

Stellen Sie die Kupplung ein, indem Sie die große Mutter drehen. Überprüfen Sie die richtige Einstellung, indem Sie eine erneute Kupplungsinspektion durchführen.



7.3.1 Mutter zur Einstellung der Kupplung

7.4 Kette

Überprüfen Sie die Spannung der Antriebskette. Der Kettenspanner ist nach Entfernen der PTO-Abdeckung zugänglich. Verstellen Sie die Feder, um die Spannung anzupassen. Wenn die Kette zu lang ist, entfernen Sie ein Glied und fügen Sie bei Bedarf ein halbes Glied hinzu. Montieren Sie die Kettenverriegelung mit dem geschlossenen Ende in Fahrtrichtung.

7.5 Überprüfung der Klotzklötze

Entfernen Sie die vordere Abdeckung. Die Kupplungsklotz befinden sich zwischen Trommel und Kettenrad. Messen Sie die Dicke der Klötze. Wenn die Beschichtung weniger als 2 mm beträgt, tauschen Sie die Klötze aus.



7.5.1 Kupplungsklotz

7.6 Austausch der Klotzklötze

Biegen Sie die Lamellenhalterungen weg und nehmen Sie die alten Klötze heraus. Setzen Sie neue ein und biegen Sie die Lamellenhalterungen zurück.

Lösen Sie die Mutter, um die Kupplung zu lockern. Entfernen Sie die alten Klötze und setzen Sie neue ein. Überprüfen und justieren Sie die Kupplung gemäß der Wartungsanleitung.

7.7 Einstellung des Drucks

(Zusatzausstattung für 3501/4501)

Der Druck wird durch Lösen der Mutter und Drehen des Druckreglers eingestellt. Der Druck muss 40 bar betragen.



7.7.1 Druckregler



IGLAND Werkstatt- und Servicezentrum

Unser Werkstatt- und Servicezentrum in Mandal bietet technischen Support für alle unsere Produkte.

Wir führen Wartungs- und Reparaturarbeiten an älteren und stark beanspruchten Winden durch. Das verlängert die Lebensdauer der Produkte und ist gut für die Umwelt.

Benötigen Sie:

Technischen Support für Holztransportanhänger
Zubehör oder Zusatzausrüstung

Einen Termin für die Wartung oder Reparatur
Ihrer Winde Rufen Sie unser Servicebüro unter + 47
372 56 200 an

E-Mail: service.igland@nosted.com

nøsted &

Doneheia 17, 4516 Mandal